

Presseaussendung

Autoverkehr: Globale Emissionen steigen wieder – „Mobility Report 2021“ von Kapsch TrafficCom.

> Positiver COVID-19-Effekt auf CO2-Emissionen schwindet rasant

Wien, 27. April, 2021 – **Der Transportsektor ist weltweit der am schnellsten wachsende Emittent klimaschädlicher Treibhausgase mit einem Anteil von rund 25 Prozent des globalen CO2-Ausstoßes. Während viele andere Sektoren ihre Emissionen Jahr für Jahr reduzieren konnten – bewegt sich das Transportwesen in die entgegengesetzte Richtung und droht an den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens zu scheitern. Der Mobility Report 2021 von Kapsch TrafficCom veranschaulicht die aktuellen Herausforderungen rund um Transport und Verkehr und zeigt, wie man ihnen begegnen kann.**

Obwohl die unmittelbaren COVID-19-Auswirkungen die Emissionen reduzierten, erreicht das Verkehrsniveau in vielen Städten und Ländern bereits wieder die Vor-Pandemie-Belastungen. Umfragen zeigen zudem, dass viele Menschen aufgrund des befürchteten Infektionsrisikos weniger als früher bereit sind, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen – und damit die Straßeninfrastrukturen noch stärker in Anspruch nehmen. Da die Abhängigkeit von privaten Fahrzeugen weltweit weiter zunimmt, wird keine Stadt und keine Autobahnbehörde die wachsenden Herausforderungen ignorieren können.

Kurzfristige Mobilitätslösungen dringend erforderlich.

„Wir benötigen dringend kurzfristig wirkende Lösungsstrategien, um die Emissionen von Millionen von Fahrzeugen auf den Straßennetzen weltweit zu reduzieren“, sagt Alfredo Escriba, CTO von Kapsch TrafficCom. „Städtisches Verkehrs- und Staumanagement ist unmittelbar wirksam und hilft, die CO2-Belastung zu senken. Allein das Auflösen des Stop-and-Go-Verkehrs durch Ampelinformationen, die in Echtzeit an die Fahrer gesendet werden, kann laut einer aktuellen Studie aus Kanada den Kraftstoffverbrauch und damit die Emissionen um bis zu 13 Prozent verringern. Weitergehende Methoden, die Fahrzeugkonnektivität und KI-basierte Datenverarbeitung einbeziehen, reduzieren Staus und ineffizienten Verkehr zusätzlich.“

Grenzen des traditionellen Verkehrsmanagements.

Behörden vieler Länder implementieren seit Jahrzehnten intelligente Verkehrssysteme – von Signal-lösungen bis hin zu Staugebührenprogrammen. Die bisherigen Ansätze konzentrieren sich jedoch in der Regel auf alleinstehende und isolierte Lösungen, die nur eine geringe Teilmenge der heute verfügbaren Verkehrsdaten nutzen und deshalb nur begrenzte Vorteile bei Emissionen und Luftqualität bieten.

Neues Verkehrsmanagement in Buenos Aires, Argentinien.

Die Stadt Buenos Aires hat 2017 einen strategischen Plan entwickelt, um von einem reaktiven auf ein proaktiv-kollaboratives Verkehrsmanagement zu wechseln. Das neue integrierte Mobilitätsmanagementsystem (SGIM Sistema de Gestión Integral de la Movilidad) ermöglicht es der Stadt, Daten aus verschiedenen Quellen zu verwalten, um hochwertige Informationen zu generieren und nutzbar zu machen. Die SGIM-Software, die mit der EcoTrafiXTM -Plattform zentral von Kapsch eingesetzt wurde, funktioniert als Dachplattform. Das System verbindet sich mit der aktuellen Struktur und lässt sich praktisch aufsetzen, um eine einheitlichere Plattform zu schaffen – einschließlich der Anwendung von Google Maps und Waze-Informationen sowie der Einbindung von Mautbetreibern und anderen Systemen

von Drittanbietern. Heute arbeitet Buenos Aires mit einem Top-modernen Verkehrsmanagementsystem für die städtische Mobilität: Dazu zählen die Überwachung von Ereignissen und Vorfällen und das Angebot eines multimodalen Transportsystems mit effizientem Staumanagement für die Bevölkerung, das von einer hochmodernen integrierten Leitstelle aus orchestriert wird.

Kapsch TrafficCom ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für eine nachhaltige Mobilität. Innovative Lösungen in den Anwendungsbereichen Maut, Mautdienstleistungen, Verkehrsmanagement und Nachfragemanagement tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.

Kapsch hat in mehr als 50 Ländern rund um den Globus erfolgreich Projekte umgesetzt. Mit One-Stop-Lösungen deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, von Komponenten über Design bis zu der Implementierung und dem Betrieb von Systemen.

Als Teil der Kapsch Group, mit Hauptsitz in Wien, verfügt Kapsch TrafficCom über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 30 Ländern und ist seit 2007 im Segment Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG) notiert. Im Geschäftsjahr 2019/20 erwirtschafteten rund 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 731,2 Mio. EUR.

Pressekontakt:

Carolin Treichl

Executive Vice President Marketing &
Communications
Kapsch Aktiengesellschaft
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
T +43 50 811 1710
carolin.treichl@kapsch.net

Mohamed Thaler-Youssef

Public Relations
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
T +43 50 811 1705
mohamed.thaler-youssef@kapsch.net

Investorenkontakt:

Hans Lang

Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
T +43 50 811 1122
ir.kapschtraffic@kapsch.net

Für weitere Informationen: www.kapsch.net/ktc
Folgen Sie uns auf **Twitter** und **LinkedIn**